

Private: P. Albrecht · V. Aldridge · H.+ S. Ammann · R. Anliker · A. Arnold · St. & U. Baader · D. Bäumlín · Ch. Ballmer · E. Barmet · Ch. Bauer · I. Belser · N. Benkler · D. Bernoulli · B. Bertschmann · H. Bickel · H. Biedert · L. Binkert · Ch. Bissegger · St. Blunier · M. Bolle · Ch. Bossy · I. Braams · M. Braams · M. Brenner · E. Breu · G. Bruni · F.P. Brunner · B. Brunner · M. Burckhardt · S. Buri · U. Burkhardt · E.& M. Buser · St. Cathrein · Ch. Cerletti · E. Christeller · M. Collins · A. Diem · D. Dietschy · K. Dima · M. Dorigo · A. Dreyfuss · Ch. Dumartheray · B. Dürr · S. Duschmale · Ch. Erb · U. Erzer · R. Escher · N. Fäh · Ch. Fischer · P. Flubacher · A. Flückiger · B. Flückiger · P. Foglia · S. Forcart · J. Frei · J. Frossard · C. Früh · K. Gadiant · T. Gall · H.-J. Gallusser · Ch. Gassmann · N. Geigy · T. Gerster · A. Gessler · R. Gilli · D. Gimpert · St. Glättli · K. Gmür · F. Gremminger · D. Gschwend · D. Gysin · U. Häfelfinger · U. Hafner · J.+ U. Harlegard · A. Häusermann · F. + A. Head · N. Hediger · R. Helfenberger · G. Hell · Ch. Heuberger · B. Hilti · M. Hinden · Ch. Hoenen · R. Hoenen · J. Hofer · J. Hofstetter · R.F. Hürlimann · F. Hugenschmidt · M. Huser · B.+ A. Huwyler · H. Isenmann · D. Jadwig · H. Jauslin · M. Jeannotat · D. Jeker · R. Jemmi · A. Jenny · F. Jenny · R. Jori · Y. Jungck · F. Kaiser · T. Karlen · E. Kessler · E. Kinseher · E. Knecht · P. Koechlin · C. Koelbing · Ch. Koelbing · N. Kohler · H. Koller · M. Kottmann · D. Kuhfuss · D. Kuhn · G. Kuhn · B. Kumli · L. Küttel · M. Laubscher · W. Lehner · A. Lier · K. Löffel · W. Looser · E. Loppacher · Ch. Löw · W. Lüthy · R. Marchev · J. Marturana · B. Massart · M. Mathys · B. + M. Meyer Treskatsch · H. Meyer · M. Müller · I. Mundschin · T. Muntwiler · S. Nevill · M. Nicolay · O.+ Ch. Noelpp · A. Noll · R. Nussbaum · K. Obrist · D. Oertli · B. Pauen · M. Peter · E. Peterli · W. Pfäffli · F. Pfiffner · A. Pfulg · L. Poggioli · S. Preiswerk · E. Pretti · P.+ R. Rapp · H. Rentsch · H.-J. Riedtmann · M. Ruch · S. Rudiger · M. Rutz · O. Schachenmann · E. Schäfer · P. Schai · Ph. Schaub · S. Schläpfer · Ch. Schneeberger · R. Schneider · A. Schölly · J.-C. Schrago · L. Schultheiss · J. + H. Schüpbach · G. Senn · N. Seutin · Ch. Sieber · U.+ B. Siegfried · H.+ K. Siegrist · F. Sonderegger · M. Spöndlin · M. Staehelin · M.L. Stamm · D. Staehelin · R. Stritmatter · L. Sutter · M. Tarkoy · M. Teleki · E. Thommen · A. Thuli · K. Tonollo · V. Trutmann · E. Verrey · A. Voltz · J. Weibel · L. Wenk · C. Wepler · M. van der Wolk · T. Veith · T. von Büren · P. Vonder Mühl · W.P. von Wartburg · R. Waldvogel · M. Wenger · St. Wilhelmus · Ch.+ R. Wydler · R. Zehnder · S. Ziegler · J.F. Zweiacker · **Firmen/Stiftungen/Zünfte:** Heinz und Rachel Althof-Stiftung · Basler Zeitung hilft Not lindern · Stefanie & Wolfgang Baumann Stiftung · Bürgergemeinde der Stadt Basel · René + Rosel Champion-Harsch Stiftung · Coiffure RF Robert Forcella Dosenbach-Waser-Stiftung · Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung · Fondation Dutmala · Carl und Elise Elsener-Gut-Stiftung · Fondation de Bienfaisance Jeanne Lovioz Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung · Max Geldner Stiftung · Ernst Göhner Stiftung · Goldschmidt-Jacobson-Stiftung Gustaf & Annetta Grisard Stiftung · Haag-Stiftung · Gertrud + Hedwig Heyer-Stiftung · Thomi-Hopf-Stiftung · C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung · Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung · Kommission der Arbeitshütte Basel-Stadt · Kunigunde & Heinrich Stiftung · Georges Lichtenberg Stiftung · MBF Foundation · Margarethe Meyer-Stiftung · Catherine & Harry Morath-Stiftung · Neutraler Quartierverein Bachletten · Saly Frommer Foundation · Scheidegger-Thommen-Stiftung Staehelin'scher Familienfonds · Vrenjo-Stiftung · Wittmann-Schmid-Stiftung · E.E. Zunft zu Rebleuten · E.E. Zunft zu Weinleuten · **Gemeinden:** Aesch · Arlesheim Bottmingen · Riehen · Therwil · **Evang.-ref. Kirchen:** Kirche Basel-Stadt · Kirchgemeinde Binningen · Kirchgemeinde Münchenstein · Kirchgemeinde Muttenz Kirchgemeinde Laufen · **Röm.-kath. Kirchen:** Kirchgemeinde Aesch · Pastoralraum Allschwil/Schönenbuch · Kirchgemeinde Binningen · Pfarramt Bristlach Pfarramt Liestal · Pfarramt Möhlin · Kirchgemeinde Münchenstein · Pfarramt St. Peter und Paul Oberwil · Pfarramt Sissach · Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken Seelsorgeverband Zwingen · **Wir danken:** den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für ihre Unterstützung · der Christoph Merian Stiftung für die Vergünstigung des Mietzinses · der GGG Basel-Stadt und GG Baselland für ihr treues Engagement · den Firmen Kilian EDV GmbH und R. Gilli Buchhaltung für ihren Einsatz · unseren Freiwilligen und Ehrenamtlichen für ihre unermüdliche Mitarbeit


neustart

 Beratung für Straffällige
und Angehörige

Haftschaden

«Abends wenn ich im Bett liege, macht es mich ganz nervös, dass mein Zimmer nicht von aussen abgeschlossen wird», sagt Aaron Pereira (Name geändert) – und murmelt: «Haftschaden...». Fünf Jahre hinter Gefängnismauern haben Aaron verändert. Freiheit – das ist für den 23-Jährigen heute Stress und eine grosse Last. Denn in dem Lebensabschnitt, in welchem junge Erwachsene selbständig werden und Verantwortung übernehmen müssen, war der Alltag von Aaron vorgegeben. Es gab im Strafvollzug nur wenige Entscheide, die er selber treffen durfte. Manchmal ist er selbst erstaunt, wie sehr er sich an dieses Leben gewöhnen konnte.

Aarons Schwierigkeiten hatten mitten in seiner verworrenen Pubertät begonnen. Damals fing er mit Partydrogen an. Irgendwie gehörte es dazu: Es war eine einfache Art auszubrechen und das Leben zu geniessen. Doch Aaron ging weiter und wechselte zu harten Drogen, zu Kokain. Schnell geriet sein Alltag aus den Fugen. Zur Finanzierung seiner Sucht griff er zu illegalen Mitteln. Er geriet tief in die Kriminalität und wurde schliesslich kurz nach seinem 18. Geburtstag zu einer Freiheitsstrafe verurteilt.

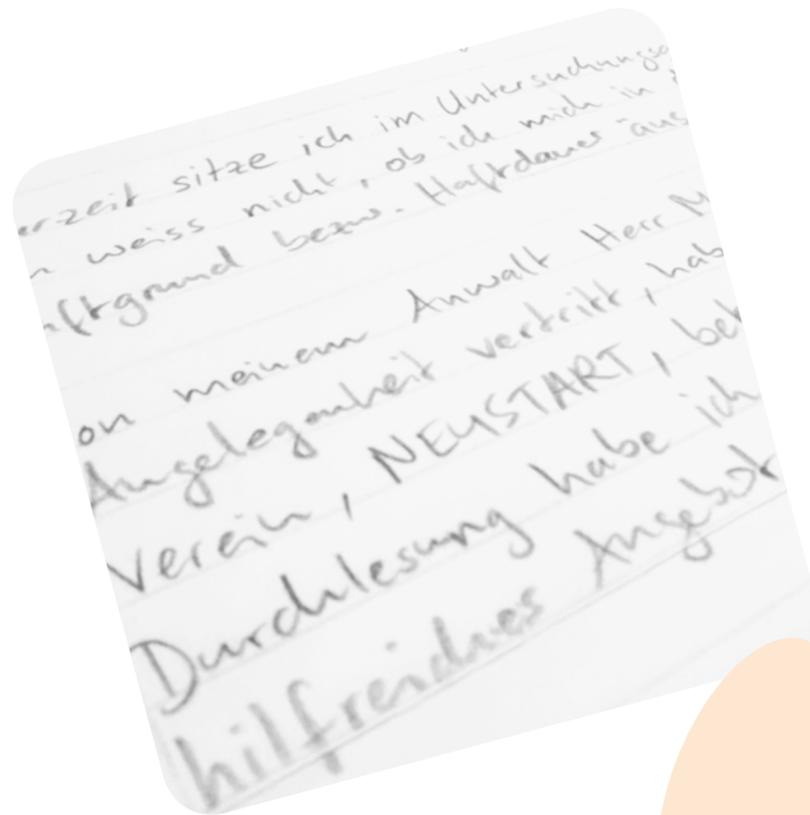
Im letzten Herbst kam endlich der grosse Tag: die Rückkehr in die lang ersehnte Freiheit. Voller Euphorie startete Aaron ins neue Leben. Doch rasch merkte er: Freiheit bedeutet nicht wirklich Freiheit, wenn man damit nicht vertraut ist. Aaron fehlte eine Ausbildung. Es fehlten ihm die Freunde. Es fehlte ihm das Zuhause. Es fehlte ihm die Sicherheit.

Die Welt draussen war für ihn schnell, laut und anonym geworden. Und Corona hat sie erst recht fremd gemacht. Resozialisierung ist zwar ein Ziel des Strafvollzugs, doch der grosse Teil des Resozialisierungsprozesses beginnt häufig erst nach der Entlassung. Nach wenigen Tagen war Aaron wieder an jenem Punkt angelangt, wo sein Scheitern vor über acht Jahren begonnen hatte: Was nur tun mit diesem Leben?

Zum Glück meldete sich Aaron bei Neustart. So erhält er seit seiner Rückkehr in die Freiheit Unterstützung. Dabei geht es um ganz praktische Dinge. Wir helfen Aaron dabei, Sozialhilfe zu beantragen. Wir begleiten ihn bei Behördengängen, zum Beispiel für eine neue Identitätskarte. Darauf ist er dringend angewiesen, um ein Bankkonto eröffnen zu können. Und bis alles eingerichtet ist, helfen wir mit einer temporären Einkommensverwaltung aus.

Doch diese administrativen Dinge sind nur ein Teil unserer Arbeit. Oft sucht Aaron ganz einfach das Gespräch mit uns, da wir mit seiner Situation vertraut sind. Obwohl er seine Strafe abgesessen hat, machen ihm seine Geschichte und seine Zeit im Vollzug noch immer zu schaffen. Seine Stimmung wechselt rasch – von einem beschwingten Hochgefühl zu verzweifelter Existenz- und Versagensängsten. Wir versuchen, professionell dazu beizutragen, dass die Resignation nicht überhandnimmt. Gemeinsam loten wir berufliche und private Perspektiven aus.

Aaron, respektive Herr Pereira, wie wir ihn ansprechen, muss den Weg zurück in die Freiheit selber gehen. In kleinen Etappen geht es nun voran. Seit einigen Wochen hat er eine Anstellung als Verkäufer von Mobilfunk-Abos. Auch die Zeit des Wohnprovisoriums geht langsam zu Ende. Morgen schaut er sich eine 1-Zimmerwohnung an. Es wäre die erste in seinem Leben – und ein neuer, bedeutender Schritt in die Freiheit und Verantwortung.



Grusswort des Präsidenten

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Auch im vergangenen Jahr erlebten wir eine hohe Nachfrage nach unserem Angebot. Vermehrt suchten Angehörige von Straftätern unsere Beratungsstelle auf und nahmen unsere Hilfe in Anspruch. Das bestätigt uns darin, dass wir ein wichtiges Bedürfnis abdecken. Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle stark beansprucht und gefordert werden, haben wir beschlossen, das Beratungsteam – moderat und vorerst befristet – auszubauen. Gleichzeitig haben wir einen Strategieprozess angestossen. Wir werden prüfen, wie wir unsere Dienstleistungen ausbauen und noch attraktiver gestalten können.

Im Berichtsjahr konnten wir den Leistungsvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt erneuern. Wir freuen uns über das Vertrauen, das uns von Behörden und Institutionen, von Stiftungen und privaten Gönnern entgegengebracht wird. Ihnen allen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren freiwilligen Bewährungshelfern, die uns treu zur Seite stehen, möchten wir unseren Dank aussprechen. Ohne sie alle könnten wir unsere Aufgabe nicht erfüllen. Unsere Arbeit ist uns Antrieb, Ihre Unterstützung unsere Gewissheit, dass wir eine wichtige Aufgabe erfüllen.

Ihr Christian Hoenen, Präsident Verein Neustart

«Ich brauche dringend Hilfe»

«Am Dienstag morgens um 6 Uhr kam es mit 25 teils bewaffneten Polizisten und Staatsanwalt zu einer Hausdurchsuchung, der Vater abgeführt in U-Haft, Vorwurf grosses Wirtschaftsdelikt von 20 mio. Kinder und ich seither traumatisiert. Unser Leben ist von einer Sekunde auf die andere zerstört worden, wir sind am Boden und wissen nicht mehr weiter. ... Ich brauche dringend Hilfe.»

Die Menschen, die sich an unsere Beratungsstelle wenden, befinden sich häufig in einer ausserordentlich belastenden Lebenssituation. Meistens kommen zu ihren Nöten noch Geldsorgen hinzu. Sie haben Schwierigkeiten, Lösungen für ihre Probleme zu finden und leiden unter ihrer Situation. Im Jahr 2021 war das Beratungsteam wiederum gefordert. Es gingen äusserst viele Anfragen ein, und oft standen die Menschen vor komplexen Situationen. Mit viel Engagement erreichten wir das Ziel, den Ratsuchenden eine unkomplizierte und umfassende Sozialberatung ohne grosse Wartezeiten anbieten zu können.

Auffällig wenige Anfragen kommen von Angehörigen, weshalb ist unklar. Jede straffällige Person lebt in einem Umfeld, welches durch die Tat und Strafe ebenfalls betroffen ist. Neben der emotionalen Belastung entsteht für die Angehörigen oft eine existenzielle Not: « ... und jeden Tag wird es schlimmer, da immer neue Details rauskommen und wir immer tiefer in die Armut sinken. Auch der Gang aufs Sozialamt fällt mir sehr schwer, aber es wird mir gar nichts anderes bleiben. ...»

Neustart hat das Wissen und die Erfahrung, um Angehörige konkret zu unterstützen. Davon profitieren alle Betroffenen, denn in einer stabilisierten Situation können Beziehungen unbeschwerter gepflegt werden. Die anschliessende Resozialisierung verläuft günstiger, z.B. weil Schulden vermieden werden können. Dementsprechend wollen wir unsere Beratung noch bekannter machen. Wir wollen zudem Ideen entwickeln, wie das Umfeld von straffälligen Personen besser erreicht und bedient werden kann.

Wir beobachten, dass die Bearbeitung der Problemlagen aufwändiger wird. Eine zunehmende Regulierungsdichte erzeugt höhere Anforderungen für den Beratungsalltag. Ein Beispiel aus der Praxis: Für das Einholen von Auskünften bei Krankenkassen reichte früher die Vollmacht, die wir mit den Ratsuchenden vereinbarten. Es konnte zudem vieles telefonisch geklärt werden. Heute muss man nun bei einigen Versicherungen zuerst eine autorisierte Vollmacht mit Ausweiskopien einreichen, um als Drittperson Informationen zu erhalten.

Aufwändigere Beratungen bei einer anhaltenden hohen Nachfrage bewältigen und unser Angebot bekannter machen: Dies funktioniert, wenn genügend Ressourcen vorhanden sind. Erfreulicherweise kann der Verein Neustart im Jahr 2022 hier einen Schritt nach vorne machen und die Beratungsstelle weiterentwickeln.

Abschliessend zum Offensichtlichen: Der Jahresbericht hat eine neue Form erhalten. Damit wollen wir in den nächsten Jahren noch ansprechender über unsere Tätigkeiten informieren und gleichzeitig ein Thema unserer Tätigkeit illustriert in den Fokus stellen. Den Anfang macht unser Dank an Sie. In den Beratungen erhalten wir viel Dankbarkeit. Gerne geben wir dieses «Danke» symbolisch weiter, an Sie, da Sie mit Ihren Spenden, Stiftungsbeiträgen und Ihrem ehrenamtlichen Einsatz unsere Arbeit erst ermöglichen.

Bruno Schwer Röthlisberger, Geschäftsleitung & Soziale Arbeit

Originalzitate stammen aus einer Online-Beratungsanfrage 2021

Über uns

Der gemeinnützige Verein Neustart setzt sich seit 1975 mit professionellem und ehrenamtlichem Engagement für die Rechte und die soziale Integration von Straffälligen ein.

Die Beratungsstelle Neustart unterstützt Betroffene sowie deren Angehörige vorurteilsfrei und unkompliziert mit konkreter Hilfe. Die Sozialberatung erfolgt kostenlos und vertraulich.

Beratungs- und Geschäftsstelle
Therwilerstrasse 7, 4054 Basel
Telefon 061 281 37 00
www.neustart.ch

Patronat:



Ihre Spende lässt uns arbeiten:
CH 46 0900 0000 4000 0850 0

Bilanz und Rechnung

per 31.12.2021

Flüssige Mittel	617'471
Forderungen gegenüber Dritten	113
Wertschriften	40'934
Total Aktiven	658'518
Kontokorrent Klientinnen/Klienten	2'736
Passive Rechnungsabgrenzung	26'105
Fonds	477'956
Eigenkapital	151'721
Total Passiven	658'518
Spenden und Beiträge Institutionen	263'115
Kantonsbeiträge beider Basel	100'666
Spenden und Beiträge Private	51'805
Übrige Erträge	518
Personalaufwand	-303'306
Sach- und Verwaltungsaufwand	-53'893
Projektertrag ausserordentlich	8'000
Fondsrechnung Saldo	-63'000
Jahresgewinn	3'905

Auszug aus dem Revisorenbericht: «Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Vorgaben des Vertrages mit dem Kanton Basel-Stadt vom 18.09.2017.»

Die ausführliche Jahresrechnung mit Kommentar und Bericht der Revisoren finden Sie auf unserer Homepage: www.neustart.ch



Verein Neustart
Therwilerstrasse 7
4054 Basel
Tel. 061 283 37 00
kontakt@neustart.ch
www.neustart.ch



Verein Neustart Statistik 2021

per 31.12.2021

Klienten / Klientinnen Total		174	100%
Geschlecht	männlich	146	84%
	weiblich	28	16%
Wohnkanton	Basel-Stadt	123	71%
	Basel-Landschaft	41	24%
	Anderer Kanton	10	7%
Alter	19–29 Jahre	24	14%
	30–39 Jahre	61	35%
	40–49 Jahre	45	26%
	50–59 Jahre	29	17%
	über 60 Jahre	15	8%
Status Aufenthalt	Schweizer BürgerIn	111	64%
	Niedergelassen (C)	37	21%
	Jahresaufenthalter (B)	16	9%
	Anderer Status (F/N)	4	2%
Angehörige	Unbekannt	6	4%
	Angehörige	8	5%

Fallzahlen

Neuaufnahmen Total	105
Abschlüsse Total	98
Per 31.12.2021 aktive Fälle	90

Geldverwaltungen

	19
--	----

Beratungen Total

Beratungen Klientinnen/Klienten	952
Kurzberatungen (ohne Fallaufnahme)	65
Fachberatungen (Institutionen)	18